

## **VII. Internationaler Kongress für Interkulturelle Philosophie**

### **„Menschenbilder interkulturell. Kulturen der Humanisierung und der Anerkennung“**

**Buenos Aires, Argentinien, 20. – 22. September 2007**

Viele neue Ansätze sowohl aus dem natur- als auch aus dem sozialwissenschaftlichen Bereich erheben heute den Anspruch, den Bezugsrahmen, vom dem aus sich der Mensch bis heute definiert hat, neu bestimmen zu können. Folglich stehen wir am Beginn einer neuen Debatte über das „Menschliche“ und seine verschiedenen Interpretationsquellen.

Auch wenn die Ergebnisse dieser Debatte nicht vorgehergesagt werden können, so kann man dennoch schon heute behaupten, dass das 21. Jahrhundert zum Jahrhundert der Neubestimmung der „anthropologischen Frage“ werden wird. Natürlich darf die Philosophie bei dieser Debatte nicht fehlen. Gerade weil diese Frage die Grundlagen des Selbstverständnisses des Menschen und damit auch die normative Neugestaltung der Leitlinien betrifft, die die Erziehung, das Zusammenleben, das Soziale und das Handeln prägen, ist die Philosophie für diese Debatte von besonderer Bedeutung.

Darüber hinaus muss genau die interkulturelle Philosophie die Notwendigkeit, sich an dieser Debatte über „die anthropologische Frage“ zu beteiligen, als eine besondere Herausforderung für sich annehmen. Denn es ist gerade ihre Aufgabe, im Rahmen dieser Debatte die Pluralität der Horizonte zu thematisieren, von denen aus der Mensch schon immer versucht hat und immer wieder versucht, Antworten auf seine Fragen über sich Selbst zu finden.

Von daher soll mit diesem Kongressthema die Rolle der (interkulturellen) Philosophie innerhalb dieser Debatte verstärkt werden, indem ein Dialog *zur Interkulturalisierung der anthropologischen Frage* gefördert wird. Interkulturalisierung betrifft hier sowohl die Art der Fragestellung als auch mögliche Perspektiven zur Beantwortung.

Deshalb möchte der Kongress ein Forum sein, auf dem sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener kultureller Traditionen über Menschenbilder und ihre Praktiken zur Verwirklichung der Humanität des Menschen austauschen.

Dazu wird die Tagung in folgende Sektionen aufgeteilt:

- I. Menschenbilder und Wege zur Humanisierung in den asiatischen Kulturen
- II. Menschenbilder und Wege zur Humanisierung in den afrikanischen Kulturen
- III. Menschenbilder und Wege zur Humanisierung in den europäischen Kulturen
- IV. Menschenbilder und Wege zur Humanisierung in den amerikanischen Kulturen
- V. Warum und wozu der interkulturelle Dialog der Menschenbilder?

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.